

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Stadtteiles Petersberg

Sitzungsdatum: Mittwoch, den 15.01.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 18:42 Uhr
Ort, Raum: Gemeinschaftsraum des Bürgerhauses Petersberg,
Zur Linde 2, 36251 Bad Hersfeld

Anwesend:

Ortsvorsteher/in

Herr Bernd-Paul Schmalbauch

Mitglieder

Frau Rosina Heirock
Herr Michael Herlitze
Frau Petra Jillek-Mühle
Herr Manfred Klett
Herr Harald Nieding
Frau Waltraud Nuffer
Herr Thomas Thulke

vom Magistrat

Frau Anke Hofmann

von der Verwaltung

Herr Martin Bode
Frau Angelina Tejkl
Herr Johannes van Horrick

Schriftführer/in

Herr Steffen Siering

Entschuldigt:

Mitglieder

Herr Bernhard Bachmann

Tagesordnung:

- 1. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**
- 2. Entwurf des Haushaltsplanes 2025**
1183/20
- 3. Ersatzbeschaffung Bank an der Linde**
- 4. Verschiedenes**

zu 1 Feststellung der form- und fristgerechten Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Ortsvorsteher Schmalbauch eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt den form- und fristgerechten Zugang der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 Entwurf des Haushaltsplanes 2025 **1183/20**

Bürgermeisterin Hofmann stellt den Haushaltsplan für 2025 vor und teilt mit, welche Vorhaben für den Stadtteil Petersberg veranschlagt wurden. Sie führt aus, dass für die Umgestaltung der Feuerwehr Petersberg Leaderförderung beantragt werden soll. Dem Ortsbeirat Petersberg stehen stand 31.12.2024 noch Mittel in Höhe von 8889,83 € zur Verfügung.

Ortsvorsteher Schmalbauch fragt nach, welche weiteren Kosten für die Umgestaltung der Bushaltestelle am Windrad dazukommen werden und ob es möglich ist, diese für 2026 zu planen, damit dies zeitnahe umgesetzt werden kann. Herr Bode teilt mit, dass Baukosten von ca. 50. – 100.000 € dazu kommen und man diese versucht in den nächsten 1 bis 2 Jahren in den Haushalt einzubringen. Es ist evtl. sinnvoll, einen Planungsauftrag für den Petersberg und den Johannisberg zusammen auszuschreiben.

Es wird die Frage gestellt, ob die Kosten für die Umgestaltung 30.000 € (2025) Planungskosten oder konkrete Sachen angesprochen sind.

Bürgermeisterin Hoffman bestätigt beides. Damit die Maßnahme finanziell bewältigt werden kann, ist diese für 2 Jahre vorgesehen. Für die 70.000 € besteht eine Verpflichtungsermächtigung, damit man die Maßnahme beauftragen kann.

Ortsvorsteher Schmalbauch stellt die Frage, wie es mit der Finanzierung für die Deckenerneuerung (179.000 €) aussieht und welche Mittel übrigbleiben.

Herr Bode erklärt, dass die 179.000 € im Planungskonzept enthalten sind und es fast ausgeschrieben werden kann. Die Maßnahme sei finanziert und geplant. Die Summe abzgl. Der Planungskosten seien für den Bau vorgesehen.

Beschluss:

Von dem Entwurf des Haushaltsplanes 2025 wird Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

zu 3 Ersatzbeschaffung Bank an der Linde

Ortsvorsteher Schmalbauch berichtet, dass man einen Platz für die neue Bank habe (ca. 100 m weiter Richtung Sorga blickend) und fragt nach, wer denn der zuständige Ansprechpartner wäre. Herr Bode schlägt vor, einen Ortstermin zu vereinbaren, zu dem außerdem Herr Höfer und Herr Hollstein eingeladen werden sollten.

zu 4 Verschiedenes

Ortsvorsteher Schmalbauch fragt nach, wer der neue Ansprechpartner für die Ortsbeiräte ist.

Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass Herr Sauer jetzt dafür zuständig ist. Er hat die Durchwahl 300.

Anschließend erkundigt sich Ortsvorsteher Schmalbauch, ob bei den Bushaltestellen am Wilhelmshof (B62) beidseitig ein Dach angebracht werden kann.

Herr Bode gibt wieder, dass am Bauhof gebrauchte Bushaltestellenhäuser (4,5 m lang) stehen, welche evtl. noch verwendbar sind. Soll bei der Ortsbesichtigung zu TOP 3 mit besichtigt werden.

Ortsvorsteher Schmalbauch berichtet, dass die LED Deckenbeleuchtung im Saal nicht richtig funktioniert. Bürgermeisterin Hofmann führt aus, dass Herr Wohlfahrt sich dazu melden wird.

Ortsvorsteher Schmalbauch fragt nach, wer die Bauleistung zum Glasfaserausbau abnimmt.

Herr Bode bestätigt, dass die Stadt die Abnahme durchführen wird, diese sei noch nicht erfolgt. Geschlossene Asphaltflächen seien ebenfalls noch nicht fertig, da die Fugen nochmals aufgeschnitten und vergossen werden. Die Maßnahmen werden bis Mitte des Jahres 2026 gehen. Es wird 4 Jahre Gewährleistung geben.

Herr Thulke stellt die Frage, ob die Firma TNG zu erreichen ist, da dies aktuell nur schwer möglich ist. Herr Bode berichtet, dass man bei dringenden Problemen die Geschäftsleitung bzw. die Projektleitung der TNG Herr Kupfermann erreicht hat. Bei der Vertragsgestaltung sei man jedoch nicht eingebunden. Wenn mehrere Anfragen bestehen, kann eine Sammelanfrage gestellt werden.

Es wird die Frage gestellt, ob und wie der Stromanschluss des Bolzplatzes wieder in Betrieb genommen werden kann. Des Weiteren sei das hintere 1/3 des Bolzplatzes extrem nass und nicht immer begehbar. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass Herr Wohlfahrt der Ansprechpartner dafür sei und man sich die Sachen bei einem Ortstermin mit anschaut.

Am Waldrand (von Wippershainer Straße links) stehen keine Schilder mehr und die Poller sind ebenfalls entfernt worden. Es wird dort außerdem Müll entsorgt. Bürgermeisterin Hofmann gibt an, dass man sich dies bei einem Ortstermin anschauen sollte.

gez. Bernd-Paul Schmalbauch
Ortsvorsteher/in

gez. Steffen Siering
Protokollführer/in